

Regionale Kunst ist aufgetischt

Kunsthhaus 25 Kunstschaftende stellen ihre Werke an der «8. Regionalen» aus

Vielfältig, abwechslungsreich und auch überraschend sind die Werke der 25 Kunstschaftenden, die im Rahmen der «8. Regionalen» bis am 27. Januar im Kunsthhaus ausgestellt werden. Vernissage ist heute Abend um 19 Uhr.

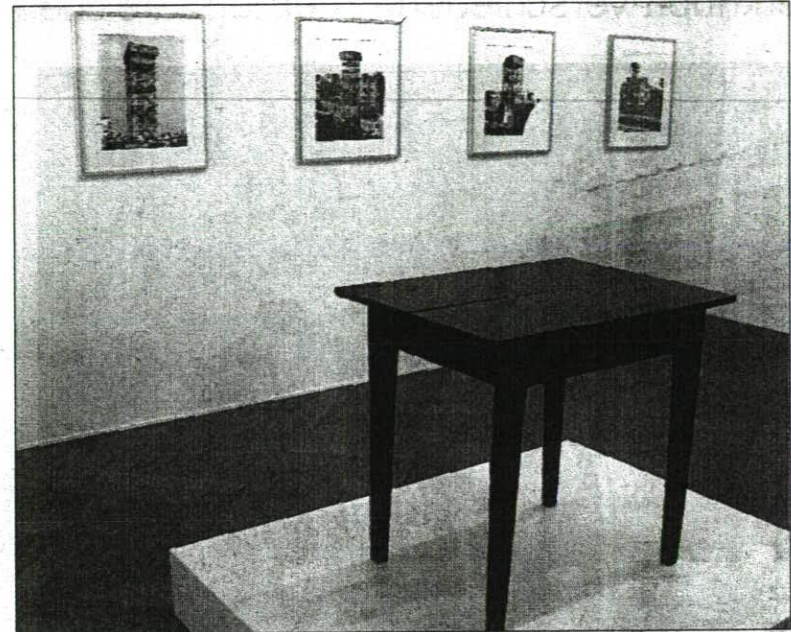
ERWIN VON ARB

Das kleine schwarze Tischlein sieht aus, als hätte es schon bewegte Jahre hinter sich. Einige Stellen wirken abgenutzt und auf der zweiteiligen Tischplatte sind in der Holzmaserung kleine Untiefen sichtbar. Das Besondere an diesem von Jonas Etter (Langenthal/Bern) geschaffenen Tisch, der den fotografischen Werken von David Aebi (Burgdorf) im Raum als Kontext eine besondere Note verleiht, ist auf den ersten Blick nicht erkennbar. «Er ist aus gebranntem Zucker und kann unter gewissen Bedingungen schmelzen», verrät Fanni Fetzer beim Rundgang durch die «8. Regionale» im Kunsthhaus.

Aus über 80 Eingaben 25 ausgewählt

Die Fachjury habe aus den über 80 Eingaben von Künstlerinnen und Künstlern, deren Lebensweg oder Schaffen einen Bezug zur Region Oberaargau haben oder dem Kunstverein Oberaargau angehören, 25 ausgewählt, erklärt die Leiterin des Kunsthhauses weiter. Dabei habe die Jury versucht, Dossiers mit einer gewissen Ernsthaftigkeit herauszufiltern. Mit dem Resultat sei man zufrieden, bekannte Namen wie auch junge Künstler seien gleichermaßen vertreten. Gefreut habe sie, dass wieder mehr Zeichnungen eingereicht worden sind. «Eher überrascht hat mich, dass keine Video-Installation dabei war.»

Die auf zwei Etagen im Kunsthhaus präsentierten Werke und Installationen gewähren einen Überblick über das vielfältige Schaffen im Bereich der regionalen Kunst. Überraschendes und Konventionelles wechseln sich ab, von Raum zu Raum taucht man in andere Welten ein. Einen nicht enden wollenden Berggrat stellen die schier endlos aneinandergereihten Wandreliefs von Ewald Trachsel (Dürrenroth) dar, die eigentlich Abgüsse seines Atelierbodens sind. Eher zum Schmuzzeln sind die Bilder Simon Mes-



AUS ZUCKERGUSS Der Tisch von Jonas Etter vor den Fotografien von David Aebi. EVA

sers (Bern). Bei ihm wirken Schweine stets glücklich – im Rudel und auf dem Grill. Von Knopfaugen förmlich angezogen, fühlt sich Christian Aebi (Langenthal), der geschnittenen Stofftieren auf zerknittertem Papier zu neuem Leben verhilft. Seine Diplomarbeit stellt Mathias Gabi (Bern) aus. Mit grossformatigen Bildern will er auf die Kraft der Fotografie aufmerksam machen. Drei am Boden liegende grosse hölzerne Trichter mit Kupfereinlage zeigt Carlo Borer (Wanzwil).

Striche und Linien

Im Raum daneben stellt mit Marietta Schenk (Huttwil) die jüngste Künstlerin (1985) aus. Ihre unter dem Titel «Verdichtungen» mit zarter Hand gezeichneten Figuren und Gestalten konzentrieren sich jeweils auf die Mitte des Bildes. Mit einer Serie von Zeichnungen ist auch Christoph Hauri (Langenthal) präsent. Der Striche und Linien liebende Künstler geht unter dem Titel «Gras und Wiese» seiner Leidenschaft nach.

An der «8. Regionalen» sind auch Installationen, wie etwa der unheimlich wirkende Schminke- und Umziehraum von Nadine Wietlisbach (Wohlen) zu be-

staunen. Überraschende Objekte aus zerschnittenen Veloschläuchen präsentiert Marietta Meier-Bättig (Langenthal) und auch Ina Brandt (Madiswil) vermag mit ihrer Installation aus «aufgebrochenen» Steinen zu faszinieren.

Stadtliterat lässt tief blicken

Eine besondere Überraschung ist die Teilnahme des sonst eher zurückgezogen lebenden Stadtliterats Urs Mannhart, dem das Kunsthhaus zusammen mit Fotografin Stéphanie Marie Couson (Zürich) einen ganzen Raum zur Verfügung stellt. Die beiden berichten von ihrer Rumänienreise – sie mit Fotografien, er mit in einer Vitrine ausgestellten Briefen und Dokumenten. Mittels Kopfhörer kann man sich auch in die von Mannhart niedergeschriebene und von einer Frauenstimme vorgetragene Gedankenwelt begeben.

«8. REGIONALE» Die Vernissage findet heute um 19 Uhr im Kunsthhaus Langenthal statt. Öffentliche Führungen sonntags 2., 9., 16., Dez. und 6., 13., und 27. Jan., jeweils um 11 Uhr. Finissage: So, 27. Januar, 11 Uhr, öffentliche Führung, Apéro. Öffnungszeiten: Mi und Do 14–17 Uhr; Fr 14–19 Uhr; Sa und So 10–17 Uhr. Weitere Infos unter www.kunsthhauslangenthal.ch